

Bläst die wohl = ge = griff = nen Flö = ten

Die Abänderungen, die erst im siebenten Takt einsetzen, führen zu dem Einsatz:

Bläst die wohl = ge = griff = nen Flö = ten

Verbessert ist vor allem die Führung der zweiten Flöte im 7. und 8. Takt, danach die erste Flöte vom 9. Takt an. Diese kleinen Umänderungen bringen einen ganz andern Fluß in das Konzertieren der Instrumente:

Takt 7

Takt 12
wie im ersten Entwurf.